



Robin Peters M. A.

geboren: 1985 in Leverkusen

- 2005 bis 2012: Studium der Ur- und Frühgeschichte, Provinzialrömischen Archäologie und Alten Geschichte an der Universität zu Köln.
- 2005 bis 2007 Studentischer Grabungshelfer für das LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland und verschiedene archäologische Fachfirmen.
- 2007 bis 2011 Studentischer Mitarbeiter in verschiedenen Projekten/Abteilungen des Instituts für Ur- und Frühgeschichte der Universität zu Köln.
- 2012 Magister an der Universität zu Köln.
- 2012 bis 2014 Grabungstechniker/-zeichner bei verschiedenen archäologische Fachfirmen im Rheinland.
- 2013 bis 2014 Projektkoordinator des Drittmittelprojekts „Beiträge zur urgeschichtlichen Landschaftsnutzung im Braunkohlenrevier“ an der Universität zu Köln.
- 2014 bis 2017 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG-Projekt „Siedlung und Gräberfeld des linearbandkeramischen Fundplatzes Arnoldsweiler-Ellebach“ an der Universität zu Köln.
- 2018 Promotion an der Universität zu Köln zu „Das Gräberfeld, die Grabenanlage und die Steinartefakte des linearbandkeramischen Fundplatzes Arnoldsweiler-Ellebach“.
- 2018 bis 2020 Wissenschaftlicher Volontär am LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland mit dem Schwerpunkt praktische Bodendenkmalpflege (Außenstelle Nideggen).

- 2020 bis 2021: Wissenschaftlicher Referent im Projekt „Strukturwandel im Rheinischen Revier“ am LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte.
- seit 01.10.2021 Leiter der Außenstelle Titz des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege im Rheinland
- seit 01.10.2021 Mitglied im Beirat der Stiftung zur Förderung der Archäologie im rheinischen Braunkohlenrevier

Stand 2021